



Niederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Höhndorf
(HÖHND/KA/01/2024) vom 16.01.2024

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Anna Bötöl

Mitglieder

Herr Christian Puck

Herr Steven Schaumann

Herr Herbert Waggermayer

Frau Inga Wulff

zugleich Protokollführerin

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:35 Uhr
Ort, Raum: 24217 Höhndorf, Schulkoppelweg 4,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Niederschrift der Sitzung vom 06.07.2023
4. Nachbesprechung der vergangener Veranstaltungen
5. Strohfigur 2024
6. Kommende Veranstaltungen
7. Einwohnerfragestunde
8. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Anna Bötöl eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung vom 06.07.2023

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des Kulturausschusses vom 06.07.2023 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

TO-Punkt 4: Nachbesprechung der vergangener Veranstaltungen

Seniorenabend 2023:

- ⑩ 84 Gäste waren vor Ort und einige blieben bis in die Nacht. Es wurde als gelungene Veranstaltung wahrgenommen. Die Spendenbereitschaft war nicht so hoch, was zu einem Minus in den Unkosten führte. Vorschläge für eine bessere Aufklärung auch neuer Teilnehmer waren z.B. direkt in der Einladung darauf hinzuweisen. Ein Einwohner sagte, er hätte kein Geld dabei gehabt, da eine mögliche Spende nicht bewusst war. Weiterhin wurde erklärt, dass es bisher immer eine freiwillige Sache war, eine Spende für den Abend zu geben. Ein Vorschlag eines Einwohners war, direkt 5 € als Unkostenbeitrag bei Teilnahme einzunehmen. Eine weitere Anmerkung war, dass es früher einen Etat für solche und andere Projekte gegeben haben soll, was dementiert wurde, denn dieser Etat war für die öffentlichen Sitzungen gedacht.

Laternenumzug 2023

- ⑩ Dieser war trotz Regen gut besucht, alle Stühle im DGH waren belegt. Der Umzug wurde als schön empfunden, war aber früh zu Ende, vermutlich aufgrund des Wetters. Ab dem Apfelgarten waren es 10 Teilnehmer, es wurden aber im Laufe des Weges mehr. Rückmeldung der Feuerwehr war positiv. Der Umgang mit unvorsichtigen Autofahrern wurde erläutert, welche abgefangen wurden, teilweise von der FFW und der vorausfahrenden Polizei. Die Preise der angebotenen Speisen wurden als familienfreundlich und nicht zu teuer beschrieben.

Nikolaus-Fahrt 2023

- ⑩ Es waren 24 Kinder angemeldet in 15 Haushalten, dies waren weniger als 2 Jahre zuvor. Es war eine schöne Atmosphäre, allerdings etwas weniger Weihnachtszauber wurde beschrieben, was u. A. mit der schwindenden Bereitschaft für das Aufsagen von Gedichten oder Liedern zusammenhing. Der Aufwand dieser Veranstaltung ist hoch mit z. B. Schmücken des Hängers von über einer Stunde. Bei Regen wäre es ausgefallen und Familien, die nicht teilnehmen wollten, mussten sich „verstecken“. Ein Vorschlag fürs folgende Jahr wäre, dass hierfür die Holzhütte am DGH genutzt würden mit Feuer und einer vorherigen Anmeldung. Eine Anmerkung eines Einwohners war, vielleicht hier die Übergabe des Wunschzettels einzubinden, wie es früher war. Der Nikolaus vom letzten Jahr erklärte sich bereit, wieder mitzumachen in 2024.

Weihnachtsfeier 2023

- ⑩ Die Weihnachtsfeier mit Theaterstück wurde am Samstag von 43 SenorInnen besucht und am Sonntag waren 90 Leute da. Ein Pilotprojekt ohne Weihnachtsmann, was gar nicht oder nur wenig vermisst wurde. Die Spannung der Veranstaltung richtete sich auf das Theaterstück, um dieses entsprechend zu würdigen. Ein Dank wurde an die Beteiligten des Theaters ausgesprochen mit der Bitte, es sich für 2024 direkt wieder zu überlegen. Das Angebot eines Weihnachtstheaters wurde als eine Seltenheit und absolut gelungen bezeichnet. Der Vorschlag, das Theater für die Generalprobe für beispielsweise Bürgermeister der umliegenden Gemeinden zu öffnen, wurde aufgrund der Logistik abgelehnt. Vorhänge und Teile des Aufbaus müssten für jede Probe auf- und abgehängt werden. In diesem Jahr war das DGH allerdings sehr genutzt. Eine Einwohnerin erklärte, dass früher im Krug alles stehenblieb für die nächste Probe und machte den Vorschlag, vielleicht ab Mitte November den hinteren Raum zu sperren, Dies wäre eine Hilfe. Der BM hat sich hierzu eine Notiz gemacht, um dies in 2024 berücksichtigen zu können. Weiterhin wurde angemerkt, dass bei diesem aufwändigen Bühnenbild der Raum an der Seite von Vorteil war. Eine Idee hier wäre eventuell das neue Feuerwehrgerätehaus zu nutzen. In der Sitzung des Kulturausschusses im Sommer 2024 werden diese Punkte besprochen, wenn es eine genaue Anzahl von teilnehmenden Kindern und einen groben Ablauf gibt.

TO-Punkt 5: Strohfigur 2024

Es waren in 2023 9 Erwachsene und ein Kind an der Umsetzung der Strohfigur beteiligt. Für 2024 bleiben 7 Personen bestehen und zwei Neue sind dazugekommen. Die Eröffnung der Strohfiguren wird am 27.07.2024 in Barsbek stattfinden. Es muss viel neues Material wie Bindedraht und Maschendrahtzaun angeschafft werden. Die Treffen der Gruppe werden weiterhin dienstags stattfinden, sowie vorab ein Treffen zur Ideensammlung. Auch die Örtlichkeit des Bindens, Halle Bötel, bleibt bestehen. Der Touristenverband lädt am 14.02. zu einem Meinungsaustausch ein, an dem zwei Personen pro Dorf teilnehmen sollen. Aufgrund des Auftretens einiger Gruppen aus anderen Dörfern wurde ein T-shirt-Wunsch geäußert. Auch ein Kühlschrank wurde als Wunsch geäußert. Der Tourismusverband gibt kein Geld zur Umsetzung der Figur oder weiterer Dinge dazu. Systeme einiger anderer Dörfer wurden erläutert.

Die Eröffnung der Strohfiguren in Hö-Gö eventuell für 2025 wurde besprochen: wir waren zuletzt 2006 in Kombination mit der 725 Jahrfeier und Pfingstfest dran, was als ein riesiges Projekt beschrieben wurde. Vorschlag eines Einwohners war, sich mit einem Jahr Vorlauf für 2026 anzubieten. Der BM vertritt die Meinung, dass die Ausschüsse, die FFW und die freiwilligen Helfer sehr gut zusammenarbeiten und sieht bei der Umsetzung für 2025 keine Probleme. Weiterhin werden die Unterlagen aus 2006 zur Sichtung herausgesucht.

Beschluss:

Abstimmung für das Jahr 2025.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Kommende Veranstaltungen

80er/90er-Party

- ⑩ Die Veranstaltung findet am 09.03.2024 im DGH statt. Ein erstes Treffen gab es bereits, die Planung steht soweit. Einladungen werden ca. 2,5 Wochen vorher verteilt, es wird 150 Karten geben.

Seniorenachmittag

- ⑩ Dieser findet am 23.03.2024 im DGH statt. Es fand eine Ideensammlung statt. Zur Auswahl standen die „Wischer Sabbeltanten“, ein Vortag der Polizei zu Trickbetrügern und Haussicherung sowie ein Quiz- bzw. Spielenachmittag. Herr Thiebold von der Polizei wird angefragt.

Seniorenabend im September

- ⑩ Eventuell mit Krimidinner.

Tanz in den Mai

- ⑩ Idee zum Ablauf: um 18 .00 Uhr Beginn, um 18.30 Uhr Rede des BM und Aufstellen des Maibaums. Angefragt werden soll die Band von Kerstin Haas. Das Menü soll etwas vielleicht abgeändert werden: Pommes und Bratwurst weg, dafür vielleicht Schaschlikspieße, eine vegetarische Variante und Salate.

Vogelschießen

- ⑩ Findet am 25. Mai 2024 am DGH statt. Schreiben dazu werden Mitte Februar herausgebracht, Spendensammlung Mitte März. Der Spielmannzug Elmschenhagen ist reserviert. Eine Entscheidung über den Rahmen der Veranstaltung steht an: Trennung von Kinderfest und Erwachsenen, einen Festumzug oder nicht, Altersgruppen auflösen und die Stationen für alle anbieten. Dieses resultiert aus 2023, wo die Angebote unterschiedlich genutzt wurden und der Rahmen der Großveranstaltung teilweise durch z. B. fehlende Helfer zu groß erschien.

Eine Alterstrennung wurde weiterhin befürwortet, da die Angebote nicht für jedes Alter passend sind. Weiterhin würde man innerhalb der Altersklassen die Kinder/ Personen zusammenführen. Für unbedingt benötigte Helfer wurde eine vorherige Abfrage der Einwohner Hö-Gö vorgeschlagen. Dies gestalte sich zwar schwierig, aber es werden zur Ansicht mal Zettel vorbereitet. Um mehr Helfer zu erreichen, könnten Informationen zu Aufbauzeiten an die Bürger gegeben werden. Auch eine Bürgerabfrage am Tag des Vogelschießens wurde vorgeschlagen, um die Meinungen im Dorf besser abbilden zu können. Eine Einwohnerin schlug als Helfer auch die GV-Mitglieder sowie die anderen Ausschüsse vor. Es wäre auch eine Möglichkeit der Präsentation des Wandels in der GV. Der BM wird hierzu eine Rückmeldung geben.

Die Idee eines Mitglieds war, den Tag zu komprimieren und evtl. erst mittags zu starten, um „Langschläfer“ zu erreichen, der Tag 2023 wurde als zu lang empfunden.

Sommerfest mit der Feuerwehr

- ⑩ Vorschlag: Einweihung und Sommerfest zusammenlegen. Möglicher Termin das Wochenende 05/06.07. Eine Idee war, am Freitag die öffentliche Veranstaltung mit geladenen Gästen feiern und am Samstag dann das Sommerfest. Auch Samstag/ Sonntag wurde angedacht. Das Ganze wäre geknüpft an die Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses voraussichtlich im Mai und dann die verbleibende Vorbereitungszeit. Eine Tombola wurde vorgeschlagen. Der Kulturausschuss bat seine Hilfe für die Feierlichkeiten an.

TO-Punkt 7: Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner fragt nach dem ausgefallenen Flohmarkt und äußert seine Enttäuschung. Die Gründe waren die Unsicherheit zum Fortschritt des Baus am DGH sowie fehlende Ausweichfläche. Ein Termin für 2024 sei angedacht: 01.09.24.

Hier wurde der Wunsch nach Aushängen angebracht. Der BM erzählte, dass hier etwas in Planung sei, es aber noch ein wenig dauern wird.

Ein Anwohner möchte eine Veranstaltung planen: Mathias Stührwoldt in „Enners Scheune“. Es würden ca. 100 Leute mit Tischen Platz finden. Ein Eintritt müsste bezahlt werden und die Bewirtung könnte als Gemeinschaftsarbeit stattfinden. Termin auch gerne nach dem Herbstfest im Herbst.

Ein Anwohner fragt nach den Interessen des Spiel- und Sportvereins in Verbindung mit denen des Kulturausschusses. Gab es da Absprachen oder wird es zukünftig welche geben? Der Flohmarkt-Titel wird hinführend sein und die Ostereiersuche wird erneut vom Sportverein veranstaltet.

TO-Punkt 8: Verschiedenes

- ⑩ Der Erlös der Kunsttage, generiert aus Kuchen und Getränken, soll für eine neue Spielzeugbox für den Spielplatz genutzt werden.
- ⑩ Vermietung DGH: Wunsch des Kulturausschusses wäre, dass die Terminvergabe als Thema in die GV geht. Die Vergabe der Termine startet im Oktober an Einwohner und Auswärtige, vorher keine Vergabe und somit muss sich der Kulturausschuss hinten anstellen. Dies ist ungünstig für spontane Ideen wie beispielsweise Spielenachmittage. Rückmeldung BM: Planung der Erneuerung der Mietverträge und Terminvergabe läuft bereits. Im Letzten Jahr gab es da Unstimmigkeiten und einige Hürden. Anmerkung eines Einwohners: Die Vergabe der Termine war in der Vergangenheit sehr eng gelegt. BM: Private Feiern werden direkte Regeln bekommen, es werden weiterhin mehrere Feiern pro Wochenende möglich sein.
- ⑩ Anschaffungen: Bei Anschaffungen für das DGH durch den Kulturausschuss, welche dann auch von z. B. dem Sportverein oder anderen genutzt werden, sollte der Kulturausschuss beteiligt werden. Anmerkung eines Anwohners: als ehemaliges CDU-Mitglied ist bekannt, dass früher eine Saalmiete bezahlt wurde. Im Gespräch wurde erörtert, dass kleine Nutzergruppen wie Silkes Fitmix nicht über die Mittel für eine Saalmiete verfügen, jedoch Gruppen wie die CDU Möglichkeiten hätten. Die FFW zahle hingegen 25 € im Monat für den Wasserverbrauch, was monatlich niemals dort verbraucht werden würde. Es wurde eine Transparenz zu Nutzung, Abnutzung und Nutzen für die Gemeinde gefordert. Dieses Thema wurde als Thema für die GV beendet. Auch hier wurde eine Rückmeldung für die Gemeinde gewünscht.
- ⑩ Der Tourismusverband hatte Vorschläge für mögliche Veranstaltungen gegeben: Ein Picknick in der Probstei - die letzte Abfrage hierzu war positiv aus Barsbek, Stein, Wisch, Probsteierhagen und Krummbek. Der Umfang, der Rahmen sowie die Finanzierung ist nicht geklärt.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

- Der Ort stellt sich vor - und schafft mehr Aufmerksamkeit für Touristen z. B. durch eine Bank mit Aussichtspunkt oder einen besonderen Weg o.Ä.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

- Probstei singt – Karaoke im Dorf. Laut Anwohnerin ist dies gerade im Trend und eine nette Veranstaltung. Die Kosten für eine gemietete Musikanlage seien enorm und der Erfolg nicht absehbar.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Anna Bötzel
- Ausschussvorsitzende -

gez. Inga Wulff
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -